

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-11 Pronto

PMMA-Grundierung für Industriefussböden und für Beschichtungssysteme im Parkhaus

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-11 Pronto ist eine 2-komponentige, schnellhärtende Polymethyl-Methacrylat Grundierung mit mittlerer Viskosität. Die Grundierung ist Teil des Sikafloor® Pronto RB-58 Systems. Als Härterpulver wird Sika®-Pronto Hardener eingesetzt.

ANWENDUNG

Sikafloor®-11 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-11 Pronto wird verwendet als:

- schnell härtende Grundierung mit mittlerer Viskosität um einen porenfreien Untergrund zu erhalten
- Grundierung für eingestreute Schichten im Sikafloor Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen- und Außenbereich
- geeignet für Parkhäuser und Tiefgaragen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- lösemittelfrei
- Bestandteil von Sikafloor-Pronto Beschichtungssystemen

PRÜFZEUGNISSE

- Konformitätszertifikat, 40893 U15, Isega Deutschland
- Beschichtung für Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004, Leistungserklärung 02 08 01 05 009 0000001 1131, durch benannte Fabrikproduktionskontrollstelle 0921 zertifiziert. Konformitätszertifikat der Fabrikproduktionskontrollstelle 1119 und mit CE-Kennzeichnung versehen
- Synthetisches Estrich-Harz gemäß EN 13813:2002, Leistungserklärung 02 08 01 05 009 0000001 1131 durch benannte Fabrikproduktionskontrollstelle 0921 zertifiziert. Konformitätszertifikat der Fabrikproduktionskontrollstelle 1119 und mit CE-Kennzeichnung versehen
- Grundprüfung nach der „Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- Als befahrene und mechanisch stark belastbare Beschichtung im OS 10-System

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	reaktive Acrylharze		
Lieferform	Komponente A	Sikafloor®-11 Pronto	25 kg
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg)
Aussehen/Farbtön	Komponente A	Sikafloor®-11 Pronto	transparent, flüssig
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	weiss, Pulver
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion:		
	Komponente A	Sikafloor®-11 Pronto	mind. 12 Monate
	Komponente B	Sika®-Pronto Hardener	mind. 6 Monate

Lagerbedingungen

In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30°C lagern. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.

Dichte	ca. 0,98 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51 757)
Festkörpergehalt	ca. 100 %		
Festkörpervolumen	ca. 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Thermische Beständigkeit

Belastung*

Dauerhaft

Kurzzeitig (max. 2 Tage)

Kurzzeitig (max. 1 Stunde)

Trockene Hitze

+50 °C

+60 °C

+80 °C

Nur gelegentliche, kurzzeitige Hitzebelastungen* Belastungen bis zu 80 °C (Dampfreinigung etc.).

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit Sikafloor®-14 / -16 or -15 / -17 or -32 / -18 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Grundierung

1 × Sikafloor®-11 Pronto für wenig bis mittelporösen Beton
2 × Sikafloor®-11 Pronto für stark porösen Beton

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Die Zugabemenge des Härters zu 12,5 kg (halbes Gebinde) Sikafloor®-11 Pronto hängt von Untergrund- und Lufttemperatur ab.

Temperatur	Zugabemenge in g	Zugabemenge in %
0 °C	875 g	(7,0 %)
+5 °C	750 g	(6,0 %)
+10 °C	500 g	(4,0 %)
+20 °C	375 g	(3,0 %)
+30 °C	250 g	(2,0 %)

Das Härterpulver Sika®-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen „Perkadox CH-50 X“ von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter „Peroxan BP-Pulver 50W+“ (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Materialverbrauch

Beschichtungsaufbau

Grundierung

Produkt

1–2 × Sikafloor®-11 Pronto

Verbrauch

1–2 × 0,40 kg/m² pro Schicht

Diese Zahlen sind theoretisch und lassen aufgrund der Oberflächenporosität, des Oberflächenprofils, Unterschieden im Niveau und dem Materialausschuss keine Rückschlüsse auf zusätzlich benötigtes Material zu.

Lufttemperatur

Minimal 0 °C
Maximal + 30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und der ungehärteten Beschichtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur

Minimal 0 °C

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-11 Pronto
Oktober 2020, Version 05.02
020813010010000020

Maximal + 30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Verarbeitungszeit

Umgebungstemperatur	Härterpulver	Zeit
0 °C	7 %	15 Minuten
+5 °C	6 %	15 Minuten
+10 °C	4 %	15 Minuten
+20 °C	3 %	12 Minuten
+30 °C	2 %	12 Minuten

Aushärtezeit

Wartezeit vor dem Applizieren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-11 Pronto:

Untergrundtemperatur	Härterpulver	Zeit
0 °C	7 %	-
+5 °C	6 %	50 min
+10 °C	4 %	40 min
+20 °C	3 %	35 min
+30 °C	2 %	30 min

Sikafloor®-11 Pronto kann nach gründlicher Reinigung und mechanischem Aufrauen, z.B. durch Kugelstrahlen, mit Sika-Pronto überarbeitet werden. Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

According to the EU-Directive 2004/42, the maximum allowed content of VOC (Product category IIA / j type sb) is 500 g/l (Limit 2010) for the ready to use product. The maximum content of Sikafloor®-11 Pronto is < 500 g/l VOC for the ready to use product.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Anwendungsanweisung

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung“

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.

Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Sikafloor®-11 Pronto (Komponente A) maschinell aufrühren. Jetzt Sika® Pronto Hardener (Komponente B) in vorgegebener Menge hinzugeben. So lange mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Mischzeit nach Härterzugabe 1 Minute. Ein zu langes Mischen ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr des Einrührens von Luft besteht. Zur einfacheren Handhabung können 25 kg Gebinde (2 x 12,5 kg) basierend auf der Mischungstabelle aufgeteilt werden. Die Komponenten müssen immer abgewogen werden.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-11 Pronto mit einem niedertourigen Doppelrührquirl (maximal 300-400 U/min) oder anderem geeignetem Gerät mischen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen. Achten Sie bei der Außenanwendung auf fallenden Temperaturen. Wird während steigender Temperaturen die Grundierung aufgebracht kann es aufgrund aufsteigender Luft zu Blasenbildung kommen.

Grundierung

Es ist darauf zu achten, dass ein geschlossener, poren-

freier Grundierungsfilm aufgebracht wird (mind. 0,4 kg / m²). Im Zweifelsfall ist eine nochmalige Grundierung erforderlich. Die Grundierung erfolgt vorzugsweise mittels Rolle. Wenn Gummischieber verwendet werden, muss die Oberfläche anschließend immer mithilfe einer Farbrolle geglättet werden. Matte und schlecht absorbierende Stellen müssen nass in nass nachgrundiert werden bevor das Material ausgehärtet und die Poren geschlossen sind. Als Verarbeitungshilfe für Beläge kann in die frisch aufgebrauchte Grundierung Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose eingestreut werden, Verbrauch ca. 0,2 - 0,5 kg/m². Bei einer Beschichtung mit Sikafloor®-15 Pronto ist dies unbedingt erforderlich.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-11 Pronto
Oktober 2020, Version 05.02
020813010010000020

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge direkt nach der Anwendung mit Sika Verdünnung C. Getrocknetes oder ausgehärtetes Material kann lediglich mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-11 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-11 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen.

Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-11 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden.

Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden.

Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch.

Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

Werkzeuge

Empfohlener Werkzeuglieferant:

PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Phone: +49 40/5597260, www.polyplan.com

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter an-

gewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-11 Pronto

Oktober 2020, Version 05.02

020813010010000020

Sikafloor-11Pronto-de-DE-(10-2020)-5-2.pdf